

Sicherheitsdatenblatt

Datum: 3. September 2009

Abschnitt 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname: Toner Kit für UTAX CDC 1755/1765/1865
Cyan

Angaben zum Lieferanten
Name: UTAX GmbH
Adresse: Ohechaussee 235, 22848 Norderstedt, Germany
Telefon: +49 (0) 40 / 528490

Abschnitt 2. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Hauptkomponenten	CAS Nr.	%
Polyester Resin		60 – 80
Amorphous Silica	7631-86-9	< 5
Wachs		< 10
Organic Pigment		< 10

Abschnitt 3. MÖGLICHE GEFAHREN

Wesentliche Gefährdungen: Nicht registriert als gefährlich (1999/45/EC)
Spezielle Gefährdungen: Keine
Andere Informationen:
Einnahme: Wird bei sachgemäßer Anwendung nicht vorkommen.
Inhalation: Anhaltende Inhalation größerer Mengen kann zu Lungenschäden führen. Bestimmungsgemäße Benutzung führt allerdings nicht zur Inhalation größerer Tonerstaubmengen.
Augenkontakt: Bei Augenkontakt kann es zu Augenirritationen kommen.
Hautkontakt: Hautirritationen sind unwahrscheinlich

Abschnitt 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Hautkontakt: mit Wasser und Seife waschen
Augenkontakt: sofort mit Wasser ausspülen
Inhalation: von der Quelle entfernen und Mund mit Wasser ausspülen.
Bei Hustensymptomen den Arzt aufsuchen.
Einnahme: Mund ausspülen. Zur Verdünnung ein oder zwei Gläser Wasser trinken. Falls nötig den Arzt aufsuchen

Abschnitt 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Spezielle Gefährdung: Produkt brennt im Falle eines Feuers.
Geeignete Löschmittel: Wasser, Pulver, Schaum oder Trockenlöscher
Brandbekämpfung: Achtgeben, dass kein Toner aufgewirbelt wird: Wasser auf und um das Feuer geben um die Temperatur zu senken und zu löschen.
Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch

Abschnitt 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Maßnahmen: Vermeidung von Inhalation, Einnahme, Augen- und Hautkontakt
Umweltschutzmaßnahmen: k. A.
Verfahren zur Reinigung: im Falle eines versehentlichen Entweichens Toner nicht wegblasen sondern mit feuchtem Tuch aufwischen.

Abschnitt 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:	Tonerbehälter nicht öffnen
Lagerung:	Tonerbehälter kühl und trocken lagern. Von Feuer fernhalten. Von Kindern fernhalten. Vor direktem Sonnenlicht schützen.

Abschnitt 8. EXPEDITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

ACGIH-TLV (TWA):	Lungengängig 3 mg/m ³ , Staub 10 mg/m ³
OSHA-PEL (TWA):	Lungengängig 5 mg/m ³ , Staub 15 mg/m ³
DFG-MAK (TWA):	Lungengängig 1,5 mg/m ³ , Inhalierbar 4 mg/m ³
Schutzausrüstung:	unter normalen Bedingungen nicht erforderlich
Belüftung:	ausreichende Belüftung notwendig

Abschnitt 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen:	Festes cyanfarbenes Pulver
Geruch:	Geruchlos
pH:	k. A.
Schmelzpunkt:	100-150 °C
Explosionsgrenze:	Staubexplosion ist unter normalen Bedingungen unwahrscheinlich. Eine experimentelle Explosion ist in der selben Klassifizierung zu sehen wie der Staub bei Mehl, trockener Milch und Harz Pulver laut der Drucksteigerungsgeschwindigkeit.
Dichte:	1,1 - 1,5 g/cm ³
Löslichkeit:	nahezu Wasserunlöslich

Abschnitt 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität / Reaktivität:	unter normalen Bedingungen stabil
Gefährliche Reaktionen:	Keine
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Kohlenmonoxid, Kohlendioxid

Abschnitt 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute orale Toxizität:	LD ₅₀ >2.000 mg/kg*
Akute Inhalations Toxizität	LC ₅₀ (4 Std.) 5,27 mg/l* (Dieser Wert ist die maximal erreichbare Staubkonzentration)
Akute Augenirritation:	minimale Irritationen festgestellt
Akute Hautirritation:	keine Irritationen festgestellt
Haut Sensibilisierung:	keine Sensibilisierung festgestellt
Mutagenität:	AMES Test war negativ
Reproduktive Toxizität:	Enthält keine fortpflanzungsgefährdende Stoffe nach MAK, California Proposition 65, TRGS 905 und der EU Direktive 67/548/EEC
Kanzerogenität:	Enthält keine krebserregenden oder potenziell krebserregenden Stoffe nach IARC, Japan Association on Industrial Health, ACGIH, EPA, OSHA, NTP, ILO, MAK, California Proposition 65, TRGS905 und der EU Direktive 67/548/EEC
Andere Informationen:	Keine

Abschnitt 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Aquatische Umgebung:	LC ₅₀ >1.000 mg/l (Fisch) EC ₅₀ >1.000 mg/l (Wasserflöhe) EbC ₅₀ >1.000 mg/l (Algen)
----------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Dies waren die höchsten erreichbaren Mengen.

Abschnitt 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Die Entsorgung muß den Bestimmungen Ihrer regionalen und nationalen Entsorgungsvorschriften entsprechen.

Abschnitt 14. TRANSPORT

UN Nr.:	Keine
UN Schiffsverkehr:	Keine
UN Klassifikation:	Keine
UN Verpackungsgruppe:	Keine
Besondere Maßnahmen:	Keine

Abschnitt 15. VORSCHRIFTEN**EU Informationen:**

Bezeichnung auf der Verpackung entsprechen der EU-Direktive 67/548/EEC und 1999/45/EEC.

Symbol und Identifikation:	nicht erforderlich
R-Phrase:	nicht erforderlich
S-Phrase:	nicht erforderlich
76/769/EEC:	Alle chemischen Substanzen in diesem Produkt entsprechen der Richtlinie 76/769/EEC.

Kennzeichnung gefährlicher Inhaltsstoffe: nicht erforderlich
Alle chemischen Substanzen in diesem Produkt entsprechen der Verordnung 1907/2006 (REACH).

US Informationen:

Alle Komponenten in diesem Produkt entsprechen der Verordnung TSCA.

Abschnitt 16. SONSTIGE ANGABEN

Die gemachten Aussagen in diesem Datenblatt sind nach besten Wissen gemäß unseres heutigen Wissenstandes erstellt worden. Die Angaben stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Diese Angaben dürfen nicht für andere Produkte angenommen oder übertragen werden.

NFPA Gefahreinstufung:	National Fire Protection Agency (USA) Gesundheit: 0, Entzündbarkeit: 1, Reaktivität: 0
HMIS Einstufung:	The national paint and coating association (USA) Gesundheit: 0, Entzündbarkeit: 1, Reaktivität: 0

Erläuterung der Abkürzungen:

ACGIH:	American Conference of Governmental Industrial Hygienists
EPA:	Environmental Protection Agency (USA)
IARC:	International Agency for Research on Cancer
ILO:	International Labour Office
JAIH:	Japan Association on Industrial Health
MAK:	Maximale Arbeitsplatzkonzentration der Deutschen Forschungsgesellschaft
NTP:	National Toxicology Program
OSHA:	Occupational Safety and Health Administration
PEL:	Permissible Exposure Limit
TLV:	Threshold Limit Value
TRGS:	Technische Regeln für Gefahrstoffe
TSCA:	Toxic Substances Control Act (USA)
TWA:	Time Weighted Average
UN:	United Nations

Referenzen:



DOCUMENT CONSULTING

- ISO 11014-1 Sicherheitsdatenblatt für chemische Produkte
- EU Richtlinien 91/155/EEC und 2001/58/EC
- Pulmonary Response to Toner upon Chronic Inhalation Exposure in Rats
H. Muhle et.al
Fundamental and Applied Toxicology 17.280-299 (1991)
- Lung Clearance and Retention of Toner, Utilizing a Tracer Technique, during Chronic Inhalation Exposure in Rats
B. Bellmann
Fundamental and Applied Toxicology 17.300-313 (1991)

Sicherheitsdatenblatt

Datum: 3. September 2009

Abschnitt 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname: Toner Kit für UTAX CDC 1755/1765/1865
Magenta

Angaben zum Lieferanten
Name: UTAX GmbH
Adresse: Ohechaussee 235, 22848 Norderstedt, Germany
Telefon: +49 (0) 40 / 528490

Abschnitt 2. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Hauptkomponenten	CAS Nr.	%
Polyester Resin		60 – 80
Amorphous Silica	7631-86-9	< 5
Wachs		< 10
Organic Pigment		< 10

Abschnitt 3. MÖGLICHE GEFAHREN

Wesentliche Gefährdungen: Nicht registriert als gefährlich (1999/45/EC)
Spezielle Gefährdungen: Keine
Andere Informationen:

Einnahme: Wird bei sachgemäßer Anwendung nicht vorkommen.
Inhalation: Anhaltende Inhalation größerer Mengen kann zu Lungenschäden führen. Bestimmungsgemäße Benutzung führt allerdings nicht zur Inhalation größerer Tonerstaubmengen.

Augenkontakt: Bei Augenkontakt kann es zu Augenirritationen kommen.
Hautkontakt: Hautirritationen sind unwahrscheinlich

Abschnitt 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Hautkontakt: mit Wasser und Seife waschen
Augenkontakt: sofort mit Wasser ausspülen
Inhalation: von der Quelle entfernen und Mund mit Wasser ausspülen.
Bei Hustensymptomen den Arzt aufsuchen.
Einnahme: Mund ausspülen. Zur Verdünnung ein oder zwei Gläser Wasser trinken. Falls nötig den Arzt aufsuchen

Abschnitt 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Spezielle Gefährdung: Produkt brennt im Falle eines Feuers.
Geeignete Löschmittel: Wasser, Pulver, Schaum oder Trockenlöscher
Brandbekämpfung: Achtgeben, dass kein Toner aufgewirbelt wird: Wasser auf und um das Feuer geben um die Temperatur zu senken und zu löschen.
Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch

Abschnitt 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Maßnahmen: Vermeidung von Inhalation, Einnahme, Augen- und Hautkontakt
Umweltschutzmaßnahmen: k. A.
Verfahren zur Reinigung: im Falle eines versehentlichen Entweichens Toner nicht wegblasen sondern mit feuchtem Tuch aufwischen.

Abschnitt 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:	Tonerbehälter nicht öffnen
Lagerung:	Tonerbehälter kühl und trocken lagern. Von Feuer fernhalten. Von Kindern fernhalten. Vor direktem Sonnenlicht schützen.

Abschnitt 8. EXPEDITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

ACGIH-TLV (TWA):	Lungengängig 3 mg/m ³ , Staub 10 mg/m ³
OSHA-PEL (TWA):	Lungengängig 5 mg/m ³ , Staub 15 mg/m ³
DFG-MAK (TWA):	Lungengängig 1,5 mg/m ³ , Inhalierbar 4 mg/m ³
Schutzausrüstung:	unter normalen Bedingungen nicht erforderlich
Belüftung:	ausreichende Belüftung notwendig

Abschnitt 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen:	Festes magentafarbenes Pulver
Geruch:	Geruchlos
pH:	k. A.
Schmelzpunkt:	100-150 °C
Explosionsgrenze:	Staubexplosion ist unter normalen Bedingungen unwahrscheinlich. Eine experimentelle Explosion ist in der selben Klassifizierung zu sehen wie der Staub bei Mehl, trockener Milch und Harz Pulver laut der Drucksteigerungsgeschwindigkeit.
Dichte:	1,1 - 1,5 g/cm ³
Löslichkeit:	nahezu Wasserunlöslich

Abschnitt 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität / Reaktivität:	unter normalen Bedingungen stabil
Gefährliche Reaktionen:	Keine
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Kohlenmonoxid, Kohlendioxid

Abschnitt 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute orale Toxizität:	LD ₅₀ >2.000 mg/kg*
Akute Inhalations Toxizität	LC ₅₀ (4 Std.) 5,13 mg/l* (Dieser Wert ist die maximal erreichbare Staubkonzentration)
Akute Augenirritation:	minimale Irritationen festgestellt
Akute Hautirritation:	keine Irritationen festgestellt
Haut Sensibilisierung:	keine Sensibilisierung festgestellt
Mutagenität:	AMES Test war negativ
Reproduktive Toxizität:	Enthält keine fortpflanzungsgefährdende Stoffe nach MAK, California Proposition 65, TRGS 905 und der EU Direktive 67/548/EEC
Kanzerogenität:	Enthält keine krebserregenden oder potenziell krebserregenden Stoffe nach IARC, Japan Association on Industrial Health, ACGIH, EPA, OSHA, NTP, ILO, MAK, California Proposition 65, TRGS905 und der EU Direktive 67/548/EEC
Andere Informationen:	Keine

Abschnitt 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Aquatische Umgebung:	LC ₅₀ >1.000 mg/l (Fisch) EC ₅₀ >1.000 mg/l (Wasserflöhe) EbC ₅₀ >1.000 mg/l (Algen)
----------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Dies waren die höchsten erreichbaren Mengen.

Abschnitt 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Die Entsorgung muß den Bestimmungen Ihrer regionalen und nationalen Entsorgungsvorschriften entsprechen.

Abschnitt 14. TRANSPORT

UN Nr.:	Keine
UN Schiffsverkehr:	Keine
UN Klassifikation:	Keine
UN Verpackungsgruppe:	Keine
Besondere Maßnahmen:	Keine

Abschnitt 15. VORSCHRIFTEN**EU Informationen:**

Bezeichnung auf der Verpackung entsprechen der EU-Direktive 67/548/EEC und 1999/45/EEC.

Symbol und Identifikation:	nicht erforderlich
R-Phrase:	nicht erforderlich
S-Phrase:	nicht erforderlich
76/769/EEC:	Alle chemischen Substanzen in diesem Produkt entsprechen der Richtlinie 76/769/EEC.

Kennzeichnung gefährlicher Inhaltsstoffe: nicht erforderlich
Alle chemischen Substanzen in diesem Produkt entsprechen der Verordnung 1907/2006 (REACH).

US Informationen:

Alle Komponenten in diesem Produkt entsprechen der Verordnung TSCA.

Abschnitt 16. SONSTIGE ANGABEN

Die gemachten Aussagen in diesem Datenblatt sind nach besten Wissen gemäß unseres heutigen Wissenstandes erstellt worden. Die Angaben stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Diese Angaben dürfen nicht für andere Produkte angenommen oder übertragen werden.

NFPA Gefahreinstufung:	National Fire Protection Agency (USA) Gesundheit: 0, Entzündbarkeit: 1, Reaktivität: 0
HMIS Einstufung:	The national paint and coating association (USA) Gesundheit: 0, Entzündbarkeit: 1, Reaktivität: 0

Erläuterung der Abkürzungen:

ACGIH:	American Conference of Governmental Industrial Hygienists
EPA:	Environmental Protection Agency (USA)
IARC:	International Agency for Research on Cancer
ILO:	International Labour Office
JAIH:	Japan Association on Industrial Health
MAK:	Maximale Arbeitsplatzkonzentration der Deutschen Forschungsgesellschaft
NTP:	National Toxicology Program
OSHA:	Occupational Safety and Health Administration
PEL:	Permissible Exposure Limit
TLV:	Threshold Limit Value
TRGS:	Technische Regeln für Gefahrstoffe
TSCA:	Toxic Substances Control Act (USA)
TWA:	Time Weighted Average
UN:	United Nations

Referenzen:



DOCUMENT CONSULTING

- ISO 11014-1 Sicherheitsdatenblatt für chemische Produkte
- EU Richtlinien 91/155/EEC und 2001/58/EC
- Pulmonary Response to Toner upon Chronic Inhalation Exposure in Rats
H. Muhle et.al
Fundamental and Applied Toxicology 17.280-299 (1991)
- Lung Clearance and Retention of Toner, Utilizing a Tracer Technique, during Chronic Inhalation Exposure in Rats
B. Bellmann
Fundamental and Applied Toxicology 17.300-313 (1991)

Sicherheitsdatenblatt

Datum: 3. September 2009

Abschnitt 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname: Toner Kit für UTAX CDC 1755/1765/1865
Gelb

Angaben zum Lieferanten
Name: UTAX GmbH
Adresse: Ohechaussee 235, 22848 Norderstedt, Germany
Telefon: +49 (0) 40 / 528490

Abschnitt 2. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Hauptkomponenten	CAS Nr.	%
Polyester Resin		60 – 80
Amorphous Silica	7631-86-9	< 5
Wachs		< 10
Organic Pigment		< 10

Abschnitt 3. MÖGLICHE GEFAHREN

Wesentliche Gefährdungen: Nicht registriert als gefährlich (1999/45/EC)
Spezielle Gefährdungen: Keine
Andere Informationen:

Einnahme: Wird bei sachgemäßer Anwendung nicht vorkommen.
Inhalation: Anhaltende Inhalation größerer Mengen kann zu Lungenschäden führen. Bestimmungsgemäße Benutzung führt allerdings nicht zur Inhalation größerer Tonerstaubmengen.

Augenkontakt: Bei Augenkontakt kann es zu Augenirritationen kommen.
Hautkontakt: Hautirritationen sind unwahrscheinlich

Abschnitt 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Hautkontakt: mit Wasser und Seife waschen
Augenkontakt: sofort mit Wasser ausspülen
Inhalation: von der Quelle entfernen und Mund mit Wasser ausspülen.
Bei Hustensymptomen den Arzt aufsuchen.
Einnahme: Mund ausspülen. Zur Verdünnung ein oder zwei Gläser Wasser trinken. Falls nötig den Arzt aufsuchen

Abschnitt 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Spezielle Gefährdung: Produkt brennt im Falle eines Feuers.
Geeignete Löschmittel: Wasser, Pulver, Schaum oder Trockenlöscher
Brandbekämpfung: Achtgeben, dass kein Toner aufgewirbelt wird: Wasser auf und um das Feuer geben um die Temperatur zu senken und zu löschen.
Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch

Abschnitt 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Maßnahmen: Vermeidung von Inhalation, Einnahme, Augen- und Hautkontakt
Umweltschutzmaßnahmen: k. A.
Verfahren zur Reinigung: im Falle eines versehentlichen Entweichens Toner nicht wegblasen sondern mit feuchtem Tuch aufwischen.

Abschnitt 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:	Tonerbehälter nicht öffnen
Lagerung:	Tonerbehälter kühl und trocken lagern. Von Feuer fernhalten. Von Kindern fernhalten. Vor direktem Sonnenlicht schützen.

Abschnitt 8. EXPEDITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

ACGIH-TLV (TWA):	Lungengängig 3 mg/m ³ , Staub 10 mg/m ³
OSHA-PEL (TWA):	Lungengängig 5 mg/m ³ , Staub 15 mg/m ³
DFG-MAK (TWA):	Lungengängig 1,5 mg/m ³ , Inhalierbar 4 mg/m ³
Schutzausrüstung:	unter normalen Bedingungen nicht erforderlich
Belüftung:	ausreichende Belüftung notwendig

Abschnitt 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen:	Festes gelbes Pulver
Geruch:	Geruchlos
pH:	k. A.
Schmelzpunkt:	100-150 °C
Explosionsgrenze:	Staubexplosion ist unter normalen Bedingungen unwahrscheinlich. Eine experimentelle Explosion ist in der selben Klassifizierung zu sehen wie der Staub bei Mehl, trockener Milch und Harz Pulver laut der Drucksteigerungsgeschwindigkeit.
Dichte:	1,1 - 1,5 g/cm ³
Löslichkeit:	nahezu Wasserunlöslich

Abschnitt 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität / Reaktivität:	unter normalen Bedingungen stabil
Gefährliche Reaktionen:	Keine
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Kohlenmonoxid, Kohlendioxid

Abschnitt 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute orale Toxizität:	LD ₅₀ >2.000 mg/kg*
Akute Inhalations Toxizität	LC ₅₀ (4 Std.) 5,3 mg/l* (Dieser Wert ist die maximal erreichbare Staubkonzentration)
Akute Augenirritation:	minimale Irritationen festgestellt
Akute Hautirritation:	keine Irritationen festgestellt
Haut Sensibilisierung:	keine Sensibilisierung festgestellt
Mutagenität:	AMES Test war negativ
Reproduktive Toxizität:	Enthält keine fortpflanzungsgefährdende Stoffe nach MAK, California Proposition 65, TRGS 905 und der EU Direktive 67/548/EEC
Kanzerogenität:	Enthält keine krebserregenden oder potenziell krebserregenden Stoffe nach IARC, Japan Association on Industrial Health, ACGIH, EPA, OSHA, NTP, ILO, MAK, California Proposition 65, TRGS905 und der EU Direktive 67/548/EEC
Andere Informationen:	Keine

Abschnitt 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Aquatische Umgebung:	LC ₅₀ >1.000 mg/l (Fisch) EC ₅₀ >1.000 mg/l (Wasserflöhe) EbC ₅₀ >1.000 mg/l (Algen)
----------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Dies waren die höchsten erreichbaren Mengen.

Abschnitt 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Die Entsorgung muß den Bestimmungen Ihrer regionalen und nationalen Entsorgungsvorschriften entsprechen.

Abschnitt 14. TRANSPORT

UN Nr.:	Keine
UN Schiffsverkehr:	Keine
UN Klassifikation:	Keine
UN Verpackungsgruppe:	Keine
Besondere Maßnahmen:	Keine

Abschnitt 15. VORSCHRIFTEN

EU Informationen:

Bezeichnung auf der Verpackung entsprechen der EU-Direktive 67/548/EEC und 1999/45/EEC.

Symbol und Identifikation:	nicht erforderlich
R-Phrase:	nicht erforderlich
S-Phrase:	nicht erforderlich
76/769/EEC:	Alle chemischen Substanzen in diesem Produkt entsprechen der Richtlinie 76/769/EEC.

Kennzeichnung gefährlicher Inhaltsstoffe: nicht erforderlich
 Alle chemischen Substanzen in diesem Produkt entsprechen der Verordnung 1907/2006 (REACH).

US Informationen:

Alle Komponenten in diesem Produkt entsprechen der Verordnung TSCA.

Abschnitt 16. SONSTIGE ANGABEN

Die gemachten Aussagen in diesem Datenblatt sind nach besten Wissen gemäß unseres heutigen Wissenstandes erstellt worden. Die Angaben stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Diese Angaben dürfen nicht für andere Produkte angenommen oder übertragen werden.

NFPA Gefahreinstufung:	National Fire Protection Agency (USA) Gesundheit: 0, Entzündbarkeit: 1, Reaktivität: 0
HMIS Einstufung:	The national paint and coating association (USA) Gesundheit: 0, Entzündbarkeit: 1, Reaktivität: 0

Erläuterung der Abkürzungen:

ACGIH:	American Conference of Governmental Industrial Hygienists
EPA:	Environmental Protection Agency (USA)
IARC:	International Agency for Research on Cancer
ILO:	International Labour Office
JAIH:	Japan Association on Industrial Health
MAK:	Maximale Arbeitsplatzkonzentration der Deutschen Forschungsgesellschaft
NTP:	National Toxicology Program
OSHA:	Occupational Safety and Health Administration
PEL:	Permissible Exposure Limit
TLV:	Threshold Limit Value
TRGS:	Technische Regeln für Gefahrenstoffe
TSCA:	Toxic Substances Control Act (USA)
TWA:	Time Weighted Average
UN:	United Nations

Referenzen:



DOCUMENT CONSULTING

- ISO 11014-1 Sicherheitsdatenblatt für chemische Produkte
- EU Richtlinien 91/155/EEC und 2001/58/EC
- Pulmonary Response to Toner upon Chronic Inhalation Exposure in Rats
H. Muhle et.al
Fundamental and Applied Toxicology 17.280-299 (1991)
- Lung Clearance and Retention of Toner, Utilizing a Tracer Technique, during Chronic Inhalation Exposure in Rats
B. Bellmann
Fundamental and Applied Toxicology 17.300-313 (1991)

Sicherheitsdatenblatt

Datum: 3. September 2009

Abschnitt 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname: Toner Kit für UTAX CDC 1755/1765/1865
Schwarz

Angaben zum Lieferanten
Name: UTAX GmbH
Adresse: Ohechaussee 235, 22848 Norderstedt, Germany
Telefon: +49 (0) 40 / 528490

Abschnitt 2. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Hauptkomponenten	CAS Nr.	%
Polyester Resin		60 – 80
Amorphous Silica	7631-86-9	< 5
Wachs		< 10
Carbon black	1333-86-4	< 10

Abschnitt 3. MÖGLICHE GEFAHREN

Wesentliche Gefährdungen: Nicht registriert als gefährlich (1999/45/EC)
Spezielle Gefährdungen: Keine
Andere Informationen:
Einnahme: Wird bei sachgemäßer Anwendung nicht vorkommen.
Inhalation: Anhaltende Inhalation größerer Mengen kann zu Lungenschäden führen. Bestimmungsgemäße Benutzung führt allerdings nicht zur Inhalation größerer Tonerstaubmengen.
Augenkontakt: Bei Augenkontakt kann es zu Augenirritationen kommen.
Hautkontakt: Hautirritationen sind unwahrscheinlich

Abschnitt 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Hautkontakt: mit Wasser und Seife waschen
Augenkontakt: sofort mit Wasser ausspülen
Inhalation: von der Quelle entfernen und Mund mit Wasser ausspülen.
Bei Hustensymptomen den Arzt aufsuchen.
Einnahme: Mund ausspülen. Zur Verdünnung ein oder zwei Gläser Wasser trinken. Falls nötig den Arzt aufsuchen

Abschnitt 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Spezielle Gefährdung: Produkt brennt im Falle eines Feuers.
Geeignete Löschmittel: Wasser, Pulver, Schaum oder Trockenlöscher
Brandbekämpfung: Achtgeben, dass kein Toner aufgewirbelt wird: Wasser auf und um das Feuer geben um die Temperatur zu senken und zu löschen.
Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch

Abschnitt 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Maßnahmen: Vermeidung von Inhalation, Einnahme, Augen- und Hautkontakt
Umweltschutzmaßnahmen: k. A.
Verfahren zur Reinigung: im Falle eines versehentlichen Entweichens Toner nicht wegblasen sondern mit feuchtem Tuch aufwischen.

Abschnitt 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:	Tonerbehälter nicht öffnen
Lagerung:	Tonerbehälter kühl und trocken lagern. Von Feuer fernhalten. Von Kindern fernhalten. Vor direktem Sonnenlicht schützen.

Abschnitt 8. EXPEDITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

ACGIH-TLV (TWA):	Lungengängig 3 mg/m ³ , Carbon black 3,5 mg/m ³ , Staub 10 mg/m ³
OSHA-PEL (TWA):	Lungengängig 5 mg/m ³ , Carbon black 3,5 mg/m ³ , Staub 15 mg/m ³
DFG-MAK (TWA):	Lungengängig 1,5 mg/m ³ , Inhalierbar 4 mg/m ³
Schutzausrüstung:	unter normalen Bedingungen nicht erforderlich
Belüftung:	ausreichende Belüftung notwendig

Abschnitt 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen:	Festes schwarzes Pulver
Geruch:	Geruchlos
pH:	k. A.
Schmelzpunkt:	100-150 °C
Explosionsgrenze:	Staubexplosion ist unter normalen Bedingungen unwahrscheinlich. Eine experimentelle Explosion ist in der selben Klassifizierung zu sehen wie der Staub bei Mehl, trockener Milch und Harz Pulver laut der Drucksteigerungs- geschwindigkeit.
Dichte:	1,1 - 1,5 g/cm ³
Löslichkeit:	nahezu Wasserunlöslich

Abschnitt 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität / Reaktivität:	unter normalen Bedingungen stabil
Gefährliche Reaktionen:	Keine
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Kohlenmonoxid, Kohlendioxid

Abschnitt 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute orale Toxizität:	LD ₅₀ >2.000 mg/kg*
Akute Inhalations Toxizität	LC ₅₀ (4 Std.) 5,13 mg/l* (Dieser Wert ist die maximal erreichbare Staubkonzentration)
Akute Augenirritation:	minimale Irritationen festgestellt
Akute Hautirritation:	keine Irritationen festgestellt
Haut Sensibilisierung:	keine Sensibilisierung festgestellt
Mutagenität:	AMES Test war negativ
Reproduktive Toxizität:	Enthält keine fortpflanzungsgefährdende Stoffe nach MAK, California Proposition 65, TRGS 905 und der EU Direktive 67/548/EEC
Karzinogenität:	Im Jahr 1996 wurde Carbon black nach IARC als Group 2B klassifiziert.
Chronische Effekte:	

Bei Untersuchungen an Ratten bei dauerhafter Inhalation eines typischen Toner wurden folgende Symptome festgestellt:

Bei einer Tonerkonzentration von 16 mg/m³ erkrankten 92% der Ratten an einer leichten bis moderaten Lungenfibrose.

Bei einer Tonerkonzentration von 4 mg/m³ erkrankten 22% der Ratten an einer minimalen bis leichten Lungenfibrose.

Bei einer Tonerkonzentration von 1 mg/m³ erkrankte keine Ratte.

Andere Informationen: Keine

Abschnitt 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Aquatische Umgebung: LC₅₀ >1.000 mg/l (Fisch)
EC₅₀ >1.000 mg/l (Wasserflöhe)
EbC₅₀ >1.000 mg/l (Algen)

Dies waren die höchsten erreichbaren Mengen.

Abschnitt 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Die Entsorgung muß den Bestimmungen Ihrer regionalen und nationalen Entsorgungsvorschriften entsprechen.

Abschnitt 14. TRANSPORT

UN Nr.: Keine
UN Schiffsverkehr: Keine
UN Klassifikation: Keine
UN Verpackungsgruppe: Keine
Besondere Maßnahmen: Keine

Abschnitt 15. VORSCHRIFTEN

EU Informationen:

Bezeichnung auf der Verpackung entsprechen der EU-Direktive 67/548/EEC und 1999/45/EEC.

Symbol und Identifikation: nicht erforderlich
R-Phrase: nicht erforderlich
S-Phrase: nicht erforderlich
76/769/EEC: Alle chemischen Substanzen in diesem Produkt entsprechen der Richtlinie 76/769/EEC.

Kennzeichnung gefährlicher Inhaltsstoffe: nicht erforderlich
Alle chemischen Substanzen in diesem Produkt entsprechen der Verordnung 1907/2006 (REACH).

US Informationen:

Alle Komponenten in diesem Produkt entsprechen der Verordnung TSCA.

Abschnitt 16. SONSTIGE ANGABEN

Die gemachten Aussagen in diesem Datenblatt sind nach besten Wissen gemäß unseres heutigen Wissenstandes erstellt worden. Die Angaben stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Diese Angaben dürfen nicht für andere Produkte angenommen oder übertragen werden.

NFPA Gefahreinstufung: National Fire Protection Agency (USA)
Gesundheit: 0, Entzündbarkeit: 1, Reaktivität: 0
HMIS Einstufung: The national paint and coating association (USA)
Gesundheit: 0, Entzündbarkeit: 1, Reaktivität: 0

Erläuterung der Abkürzungen:
ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists
EPA: Environmental Protections Agency (USA)
IARC: International Agency for Research on Cancer
ILO: International Labour Office
JAIH: Japan Association on Industrial Health
MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration der Deutschen
Forschungsgesellschaft
NTP: National Toxicology Program



OSHA:	Occupational Safety and Health Administration
PEL:	Permissible Exposure Limit
TLV:	Threshold Limit Value
TRGS:	Technische Regeln für Gefahrenstoffe
TSCA:	Toxic Substances Control Act (USA)
TWA:	Time Weighted Average
UN:	United Nations

Referenzen:

- ISO 11014-1 Sicherheitsdatenblatt für chemische Produkte
- EU Richtlinien 91/155/EEC und 2001/58/EC
- Pulmonary Response to Toner upon Chronic Inhalation Exposure in Rats
H. Muhle et.al
Fundamental and Applied Toxicology 17.280-299 (1991)
- Lung Clearance and Retention of Toner, Utilizing a Tracer Technique, during Chronic Inhalation Exposure in Rats
B. Bellmann
Fundamental and Applied Toxicology 17.300-313 (1991)